

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 38 (1976)
Heft: 7

Rubrik: CIGR-Studientagung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Steigende Bedeutung aber wird der Schüttgut- oder Häckselkette zukommen. Die wichtigste Voraussetzung, nämlich zugstarke Antriebsschlepper, ist inzwischen gegeben. Dies war vor 25 Jahren, als man schon einmal diese Erntemethode auf den Markt bringen wollte, nicht der Fall.

Die Vorteile der Häckselkette sind u. a.:

- grosse Schlagkraft bei der Ernte
- Einmannverfahren
(bei entsprechender Ausrüstung)
- tiergerechte Futterstruktur
- hohes Volumengewicht des Erntegutes
- gute Silierfähigkeit (Dichtlagerung)
- Einsparung von teurem Transport- und Siloraum

Diese und weitere Vorteile rechtfertigen auch den, verglichen zu anderen Verfahren, höheren Kapitaleinsatz. (Werkfoto Fahr)

Korrigenda

Die Dränspülung

Dieser Beitrag erschien in der Nr. 5/76 (S. 249–253). Der unten auf der Seite 249 beginnende und auf Seite 250 oben endende Satz sollte richtigerweise wie folgt lauten: Einzelverstopfungen werden bei der Niederdruckspülung **nicht** aufgefunden. Wir bitten um Kenntnisnahme und danken dafür bestens. Die Redaktion

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich — Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG. Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur/ZH — Tel. 01 - 853 1922 - 24. Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.50. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt. Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

Die Nr. 9/76 erscheint am 1. Juli 1976

Schluss der Inseratenannahme ist am 10. Juni 1976

Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur ZH
Telefon (01) 853 1922 - 24

CIGR-Studientagung

(Vorankündigung)

Im April 1977 veranstaltet die I. und III. Sektion der Commission Internationale de Génie Rural eine Fachtagung in Cordoba/Spanien. Es sollen dabei folgende Themen behandelt werden:

1. Analyse folgender Faktoren, welche die Grundformen und Dimensionen der landwirtschaftlichen Nutzung entscheidend beeinflussen:
Faktoren verbunden mit der Mechanisierung (Berichterstatter: USA)
Faktoren verbunden mit der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur (Berichterstatter: Holland)
Faktoren verbunden mit Bodenstrukturen (Berichterstatter: Frankreich)
2. Wechselwirkung dieser Faktoren gesehen aus dem Gesichtspunkt der Technik und der Sozialwirtschaft (Berichterstatter: Deutschland)
3. Beispiele neuer Modelle landwirtschaftlicher Nutzung und die den verschiedenen Verhältnissen entsprechende Ausrüstung (Berichterstatter: Spanien)

Die Termine zur Präsentation der einzelnen Berichte sind:

30. Juni 1976: Einreichung der Titel sowie einer kleinen Zusammenfassung der einzelnen Berichte

30. November 1976: Einreichung des gesamten Berichtes.

Genaue Angaben für die Einreichung werden im ersten Bulletin erscheinen, das von der Spanischen Vereinigung für Kulturtechnik herausgegeben wird. Tagungssprachen sind Französisch, Deutsch und Englisch. Das 1. Bulletin des spanischen Nationalkomitees ist ab Juni 1976 zu erwarten und kann dann im Institut für Kulturtechnik, 8093 Zürich-Hönggerberg, bezogen werden.

Wir laden die Fachkollegen ein, sich mit schriftlichen Beiträgen zu beteiligen und damit u. a. auch die Schweizer Fachleute im Ausland zu repräsentieren.

Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. H. Grubinger, Institut für Kulturtechnik, als 1. Vizepräsident der I. Sektion CIGR.

Der Präsident: CH-AGRID Dr. P. Faessler